

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **41 (2009)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank.....	IX
1. Einleitung.....	1
1.1 Annäherungen: Untersuchungsgegenstand und -vorhaben.....	1
1.2 Skandinavische Historienbücher	7
1.2.1 Terminologie und Forschungsstand.....	7
1.2.2 Historienbücher auf dem dänischen und schwedischen Buchmarkt im 16. und 17. Jahrhundert.....	17
1.3 Theoretische Prämissen	23
1.3.1 Diskursanalyse	23
1.3.2 Transmission.....	26
1.4 Textauswahl.. ..	29
2. Transmission: <i>Apollonius von Tyrus</i> in Dänemark und Schweden vom 16. bis zum 19. Jahrhundert	33
2.1 Zur Herkunft der Erzählung und zur Drucküberlieferung in Skandinavien	33
2.1.1 Die lateinische <i>Historia</i> und ihre Überlieferungsverläufe	33
2.1.2 Skandinavische Bearbeitungen der <i>Apollonius</i> -Erzählung	41
Dänische und schwedische Historienbücher	41
Die dänische Ballade.....	42
Exkurs: Isländische Bearbeitungen	44
2.2 Dänische und schwedische Drucke vom 16. bis zum 19. Jahrhundert	46
2.2.1 Dänische Drucküberlieferung.....	46
Dänischer <i>Apollonius</i>	50
Norwegischer <i>Apollonius</i>	54
2.2.2 Schwedische Drucküberlieferung.....	54
Schwedischer <i>Apollonius</i>	55

2.3	„Lykkens hiul og <i>tekstens</i> ustadighed“: Aspekte textueller Instabilität	60
2.3.1	„En skøn Historie“: Titelbezeichnungen	62
	Dänische Tradierung	71
	Schwedische Tradierung	75
2.3.2	Zueignungen: Vorrede, Gedicht und Widmungen in dänischen und schwedischen Ausgaben des 16. und 17. Jahrhunderts	77
	Dänische Tradierung	77
	Schwedische Tradierung	83
2.3.3	Verortungen: Frühneuzeitliche Anhänge und Überlieferungsverbünde....	88
2.3.3.1	Anhang der barocken schwedischen Versionen: <i>Siw Werldennes vnderligha Bygningar</i>	88
2.3.3.2	<i>En Wisa som lämpas kan till Historien</i> : Anhang der schwedischen Ausgabe von 1747	105
2.3.3.3	Anhänge und Überlieferungsverbünde in dänischen Ausgaben des 18. Jahrhunderts	107
	„O Fortuna“: Überlieferungsverbünde in zwei dänischen Drucken	109
	Der Untergang der <i>Dansborg</i> : das Gedichtfragment	109
	<i>Lyckens Hiul</i>	118
2.3.4	Von Tyrus nach Sevilla: textuelle Verschiebungen im 19. Jahrhundert ...	122
	<i>En ny Historie</i> (1853)	123
	<i>En underbar och rörande historia</i> (1852-60)	128
	<i>En fornøielig og skjøn Historie</i> (1882)	136
2.4	Zusammenfassung	138
3.	Vernetzungen: Historienbücher, Diskurse und Korrespondenztexte im frühneuzeitlichen Skandinavien	141
3.1	Liebe	142
3.1.1	Paarkonstellationen	142
3.1.1.1	<i>Apollonius aff Tyrus</i>	142
3.1.1.2	„Liebe als Passion“. <i>Euriolus oc Lucretia</i>	147
	Die dänische Bearbeitung: Vorreden	149
	Codierungen der Liebe	153
	Liebe: Kommunikationsformen	161
	<i>Nicht-sprachliche Kommunikationsformen</i>	163
	<i>Sprachliche Kommunikationsformen</i>	165

Liebe: Diskurslinien.....	169
<i>Cupiditas: das gefährliche Begehren</i>	170
<i>Misogyne Stimmen</i>	175
<i>„Omnia vincit amor‘: die Macht der Liebe und die Bedrohung der Ordnung</i>	177
3.2 Ehe.....	182
3.2.1 Gefährdetes Glück, gefährdeter Staat. <i>Melusina</i>	188
Die Fee und ihr Seelenheil: Veränderungen in den skandinavischen Fassungen.....	191
<i>Melusina</i> als Liebes- und Ehegeschichte: eine ordnungspolitische Lektüre ..	200
3.2.2 „Huru the sigh tolemodeligen hålla skola“: Tugend, Ordnung und Gehorsam in <i>Griseldis/Grisilla</i>	214
„Virtue Rewarded“ – die <i>Griseldis</i> -Historie im frühneuzeitlichen Tugend- und Ehediskurs.....	230
3.2.3 Ehedidaxe und Unterhaltung. <i>Ecteskabs Samtale, En Kortvillig Dialogus</i> und <i>Ett lustigt Samtaal emellan twenne vnga Hustrur</i>	238
3.2.4 Spielen mit Ordnung: die Geschichte einer Treueprobe. <i>Echtenskaps Kårleeks Åhre-Crona/Tvende Kiøbmænd</i>	256
3.2.5 Erzählen am Rand der Ordnung: Inzest-Geschichten. <i>Helena aff Constantinopel</i> und <i>Hildegardis och Talandus</i>	263
3.2.5.1 <i>Helena aff Constantinopel</i>	264
Das weibliche Opfer.....	274
Erzählmodell Heiligenlegende.....	275
Der Text als <i>exemplum</i> ?	282
Die unsichtbare Heldin	284
Familie und Staat: die gefährdeten Ordnungen.....	286
Das „Mädchen ohne Hände“: Helenas zeichenhafter Körper.....	288
3.2.5.2 <i>Hildegardis och Talandus</i>	293
3.3 Zusammenfassung.....	298
4. Schlussbemerkung	301
Literaturverzeichnis	305
Primärliteratur	305
Sekundärliteratur	316
Abbildungsnachweise	327

